



HVBG

HVBG-Info 06/1997 vom 07.03.1997, S. 0495 - 0499, DOK 186.2/017-BSG

**Anforderungen an die Revisionsbegründung (§ 164 Abs. 2 SGG) -  
BSG-Urteil vom 24.10.1996 - 4 RA 27/95**

Anforderungen an die Revisionsbegründung (§ 164 Abs. 2 SGG);  
hier: BSG-Urteil vom 24.10.1996 - 4 RA 27/95 -  
Das BSG hat mit Urteil vom 24.10.1996 - 4 RA 27/95 - folgendes  
entschieden:

Orientierungssatz:

Die Revisionsbegründung muß sorgfältig, sowie nach Umfang und Zweck zweifelsfrei mit rechtlichen Erwägungen und in Auseinandersetzung mit den Gründen der angefochtenen Entscheidung darlegen, weshalb eine Vorschrift des materiellen Rechts vom LSG nicht oder nicht richtig angewandt worden ist (vgl. BSG vom 4.10.1988 - 4/11a RA 56/87 = SozSich 1989, 190; vom 26.5.1987 - 4a RJ 61/86 = NZA 1987, 716; vom 21.4.1993 - 14a RKa 6/92 = SozR 3-5555 § 15 Nr. 1; vom 5.8.1992 - 14a RKa 17/90 = SozR 3-2500 § 106 Nr. 12). Die Angabe der verletzten Norm ist insofern notwendig (§ 164 Abs. 2 S. 3 SGG), aber nicht hinreichend. Hat das angefochtene Urteil über mehrere selbständige Streitgegenstände zu entscheiden, muß die Begründung für jeden von ihnen gegeben werden.